

Herzlichen Dank

Für die vielen persönlichen Glückwünsche anlässlich unseres 75-jährigen Geschäftsjubiläums recht herzlichen Dank. Sie haben uns nicht nur aufgezeigt, dass wir für unsere Kunden ein gefragter und zuverlässiger Lieferant sind, sondern haben uns auch großen Ansporn für die weitere Zukunft gegeben.

Chillies, Curcuma, Curry und Paprika

Wie bereits in der ersten Ausgabe der NGN berichtet wurden in diesen Artikeln Farbstoffe gefunden. Es handelte sich dabei um die für Textilien vorgesehenen Farbstoffe Bixin und Sudan I – IV. Mittlerweile wird seitens des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft auch vor den Farbstoffen Buttergelb in Curry und Nitroanillin (Pararot) in Paprika gewarnt. Selbstverständlich haben wir sofort nach Bekanntwerden unsere Produkte untersuchen lassen. Glückwunsch an unsere Kunden! Alle Ergebnisse sind einwandfrei. Es zählt sich eben aus, nur qualitativ hochwertige Rohstoffe einzukaufen.

Paprika

Sicher haben Sie den Medien entnommen, dass ausgerechnet die ungarische Regierung den Verkauf von ungarischem Paprika verboten und große Rückrufaktionen veranlasst hat. Die Gründe waren ein drastisch zu hoher Gehalt an Aflatoxinen und Beimengungen größeren Ausmaßes von Paprika aus Brasilien und Spanien in die Originalware. Aflatoxine (Mykotoxine) sind Nebenprodukte des Stoffwechsels bestimmter Schimmelpilze. Sie sind mit B₁, B₂, G₁ und G₂ benannt, wobei das Aflatoxin B₁ am gefährlichsten ist. Mykotoxine sind giftig (toxisch) und Krebs erregend.

Neben dem Paprika unterliegen in unserem Haus alle Gewürze einer strengen Aflatoxinkontrolle. So können Sie sicher sein nur einwandfreien Paprika von uns bezogen zu haben. Übrigens gehen wir davon aus, dass die Aflatoxine durch die Beimengung in den ungarischen Paprika gelangt sind. In den vielen Jahrzehnten, in denen wir Paprika aus Ungarn handeln haben wir noch nie Aflatoxine in Originalware festgestellt.

Zimt Ceylon-Canehl geschnitten 8/10 cm

In diesem Zimt wurde ein nicht zulässiger Gehalt von Schwefeldioxid (SO₂) festgestellt. Es hat sich herausgestellt, dass alle Zimtstangen aus Sri Lanka geschwefelt sind. Die Ware ist damit in Europa nicht verkehrsfähig. Wir haben schon lange vor Bekanntwerden Partien wegen SO₂-Gehalt zurückgehen lassen und den Verkauf gestoppt. Derzeit können wir Ihnen also nur Zimtstangen aus Indonesien (Cassia) in den Längen 8 cm und 10 cm anbieten. Mahlware aus Sri Lanka (Ceylon) ist nicht davon betroffen.

Kommentar

Die neuesten Lebensmittelskandale (derzeit wieder Dioxine in Kartoffelprodukten) zeigen deutlich, dass der ständige Preisdruck auf die Lebensmittelproduzenten zu immer schlimmeren und teilweise kriminellen Aktivitäten führt. Qualität und insbesondere eine effektive Qualitätssicherung haben eben ihren Preis, der bezahlt werden muss. Der Verbraucher muss sich fragen, ob er nicht doch bereit ist, für seine „Lebens“-mittel mehr Geld als bisher aufzuwenden. Und wir alle müssen uns fragen, ob es sinnvoll ist, nur nach Preis zu kaufen anstatt auf die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Produkte zu achten. Bei Rückrufen kann nämlich sehr schnell klar werden:

Billig kann sehr teuer werden!

Und letztlich sind auch wir alle Verbraucher! In diesem Sinne

Ihr Wolfgang Schulze

Ein Informationsdienst der Firma Schulze & Co. KG

Duisburger Straße 68 - D-90451 Nürnberg

Telefon: + 49 (0) 911 646055

Telefax: + 49 (0) 911 646051

e-mail: schulze@i-mo.de

Registergericht Nürnberg HR A 10085

Mit Sicherheit...

